

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 86 (1960)

Heft: 45

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u.a.

Zürich

Der Stadtrat hat am 20. Oktober grundsätzlich beschlossen, alle Straßenbahnen abzuschaffen und statt dessen den öffentlichen Verkehr mit Autobussen und einer U-Bahn zu bewältigen. Die Entscheidung wurde getroffen, weil die starke Zunahme des Straßenverkehrs bei einer Beibehaltung der Straßenbahn zu einem völligen Verkehrschaos führen würde. – Der Stadtrat von Zürich dementiert obige Meldung mit dem Hinweis, daß dieser vernünftige Beschuß vom Stadtrat von Oslo getroffen wurde!

Bern

Der im Besitz der Eidgenossenschaft stehende Landsitz *Lohn* bei Kehrsatz, die Erholungsstätte für die Mitglieder des Bundesrates, wurde innen und außen einer gelungenen Renovation unterzogen. Gleichzeitig nahm man technische Verbesserungen vor und modernisierte die Installationen. – Das Gerücht, man habe für den Besuch des Fürstenpaars von Monaco extra eine Roulette eingerichtet, soll aber nicht der Tatsächlichkeit entsprechen.

London

Premier Macmillan hat in der Zusammensetzung seiner Regierung einige Änderungen vollzogen. Luftwaffenminister wurde sein Schwiegersohn Julian Amery. Der Herzog von Devonshire, ein Neffe des Premiers, erhielt den Posten eines Unterstaatssekretärs,

und der Sohn von Macmillan darf am Tage der Parlamentseröffnung die formelle Botschaft an die Königin vortragen. – Diese Ernennungen haben selbstverständlich mit Vetterlwirtschaft nichts zu tun. Premier Macmillan kann ja nur froh sein, wenn die fähigsten Köpfe ausgerechnet in seiner Familie zu finden sind ...

Frankreich

Große Schwierigkeiten mit den Atomabfällen. Auf Protest der Côte d'Azur können sie nicht im Mittelmeer versenkt werden, und man prüft nun zuständigens, ob man sie auf dem Pariser Flohmarkt verkaufen oder davon Petarden für den 14. Juli herstellen soll.

Südtirol

So weit sind sie dort schon: Ein Exponent der Volkspartei erklärte, daß die Volkhäuser dieser umstrittenen Provinz mit zwei Treppen, je eine für Österreicher und Italiener, gebaut werden sollten. Dann hat man herausgefunden, daß der Führer dieser Partei, ein Dr. Magnago, in Bozen geboren von österreichischem Vater und italienischer Mutter, mit einem Bein pro Treppe hinaufsteigen müßte ...

Kuba

Fidel Castro hat es nicht leicht. So ganz fidel geht es in seinem Lande nicht zu, denn bereits ist eine achtbare Gegenrevolution im Gange, mit Guerillatruppen nach berühmtem Vorbild. – Wer Wind sät, wird Sturm ernnten.

Selbstbestimmungsrecht der Völker

Man findet es als ganz integer, das Selbstbestimmungsrecht für Neger. Doch wenn's um Weiße in Europa handelt, dann wird verneint – drauflos geschandelt!



Eingewachsene Barthaare

sind ärgerlich und beim Rasieren sehr störend. Von den Entzündungen und Pusteln, die sie hervorrufen, schon gar nicht zu reden!

Diese lästigen Barthaare wie auch
**rote Äderchen, Leberflecken,
Warzen, Hautgrieß und Muttermale**
entfernen wir in unserem Studio endgültig
und narbenlos.

Telefonische Anmeldung erwünscht

Kosmetik-Studio Dr. Cattani

Tödistrasse 38, Zürich 2/39, Telefon (051) 237154



E. METTLER-MÜLLER AG. RORSCHACH

Verstopfung
Bei
die zuverlässigen, naturreinen
Kneipp-Pillen
in Apotheken und Drogerien Fr. 2.10



«..... und Schluß
mit der Cigarette!»

war das nicht auch schon oft Ihre
Absicht? Doch meistens blieb es
beim guten Vorsatz, denn das Nikotin-
teufelchen war stärker als Ihr Wille.

Entwöhnen Sie sich mühelos mit

NICOSOLVENTS

dem ärztl. empfohlenen Medikament.

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apotheken.
Prospekte unverbindlich durch die Me-
dicalia, Casima / Tessin.

«Was heißt soziale Leistungen? Die Kaffeepause haben Sie
auch nur eingeführt um uns wachzuhalten!»